

„Sport in der zweiten Lebenshälfte“ Ideale Sportstätten – ansprechende Angebote



22. Treffpunkt Sportverein BLSV-Bezirk. Mfr. , Best-Practise-Beispiel vom TV 1848
Erlangen - Geschäftsführer Jörg Bergner

Gliederung

Zeitvorgabe: 10 Minuten!

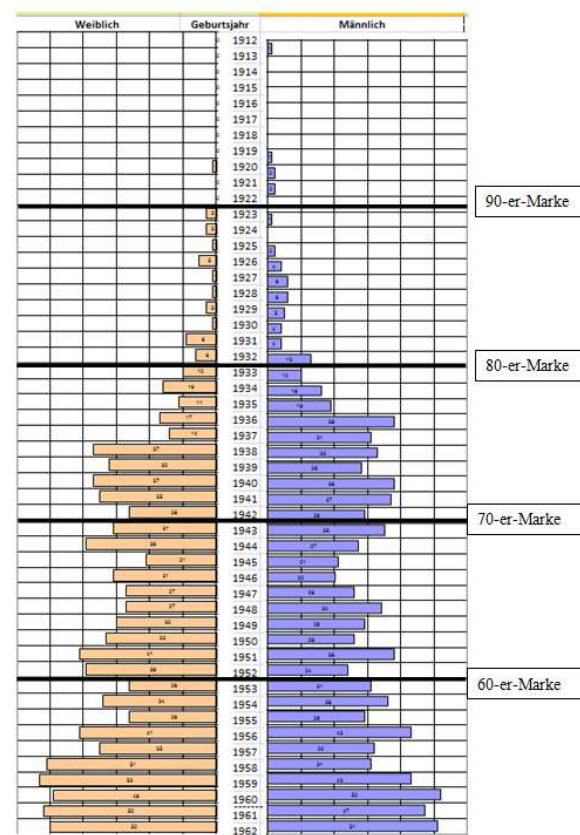
- 1) Kurzer Überblick „Senioren“ im TV 1848 Erlangen**
- 2) Angebote, die von „ü60“genutzt werden**
- 3) Unsere Sportstätten, die von „ü60“ genutzt werden**
- 4) Thesen zum „Sport für Ältere“ im städtischen Großverein**

1. Kurzer Überblick „Senioren“ im TV 1848 (Stand Mai 2014)

- 6835 Mitglieder, davon 1188 (17,4%) ü60, 589 (8,6%) ü70, 71 (1%) ü80
- ü60: 920 (77%) Freizeit- u. Gesundheitssport, 268 (23%) Abteilungen
- „aktiver ü60“ ca. mind. 900 (ca. 75%) – Zusatzbeitrag, Rest nur z.T. „passiv“
- Stetiger Anstieg des „ü60“-Anteils“ von 9% (2000) auf bald 18% (Tendenz 2014)
- Großes Reservoir aktiver Freizeitsportler ü50

	Mitglieder ü60	Gesamt-Mitglieder	Anteil
2000	464	5092	9,1%
2001	518	5157	10,0%
2002	572	5660	10,1%
2003	641	5873	10,9%
2004	682	6066	11,2%
2005	766	6111	12,5%
2006	806	6132	13,1%
2007	828	5886	14,1%
2008	771	5872	13,1%
2009	919	6006	15,3%
2010	980	5903	16,6%
2011	1034	6000	17,2%
2012	1067	6199	17,2%

Altersbaum der über 50 Jährigen



Detallierte Analyse liegt vor, zuletzt Ende 2012 erstellt

Analyse einzelner Aspekte der Senioren im TV 1848 Erlangen

Inhalt

Wieviele über 60jährige gibt es im TV?	3
Wie entwickelten sich Zahl und Anteil der über 60jährigen im TV 1848?.....	4
Wo wohnen diese Mitglieder?	4
Wieviele über 60jährige gibts in Erlangen überhaupt, wo wohnen sie?..	5
Wie lange sind die heute über 60jährigen dabei?	8
Wie stark sind die einzelnen Abteilungen im Seniorensport.....	9
In welchen Abteilungen sind die Erlanger Senioren im TV?	9
TV-Vital.....	11
Bodybuilding.....	12
Freizeitsport.....	12
Ergebnis und Zusammenfassung.....	12
Wieviele der Mitglieder über 60 treiben aktiv Sport im TV?.....	13
Wie sieht die Altersstruktur der Senioren im TV aus?	13
Konkurrenz im Erlanger Seniorensport.....	15
Der Markt „Senioren“.....	18
Zusammenfassende Grafik.....	19
Einschätzung des Verfassers Jörg Bergner	20

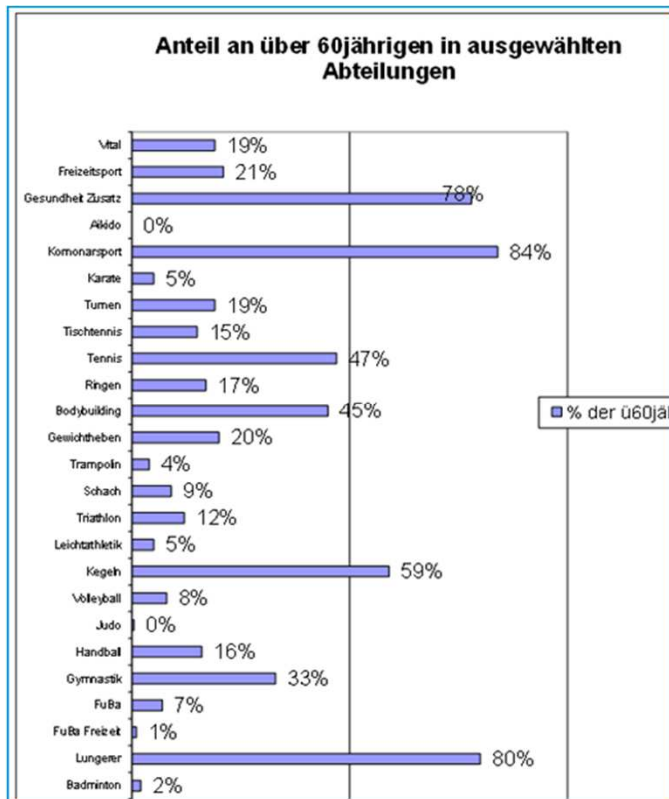
Ergebnis aus Diskussion Senioren:

**Beschluss Umgestaltung Gaststätte
Kosbacher Weg in Gymnastikraum**

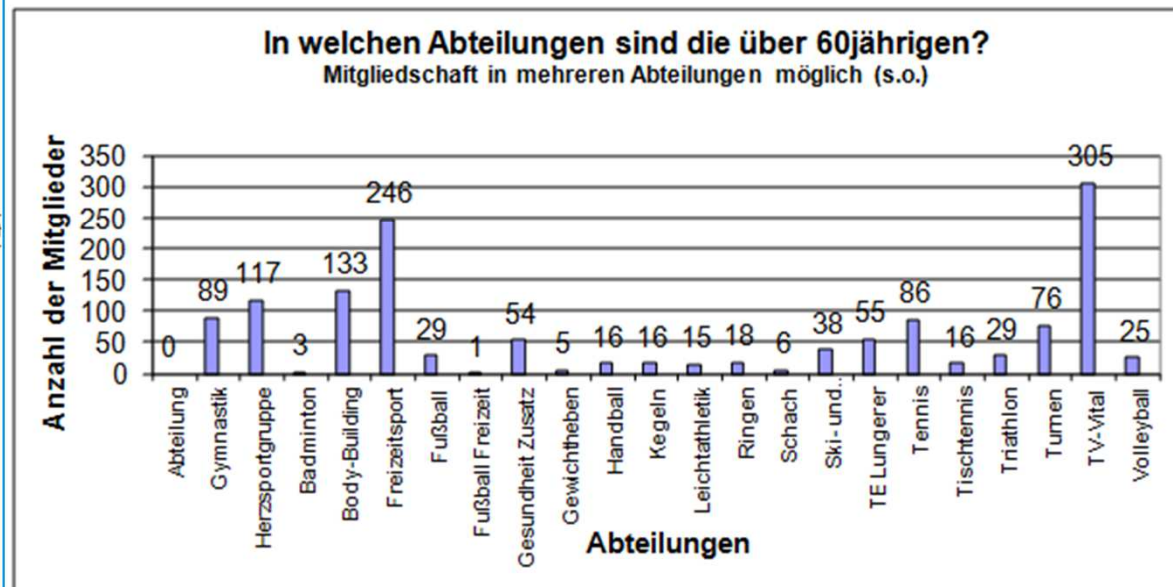
**Sollte von jedem Verein erarbeitet
werden, um sich der Bedeutung
des Themas bewusst zu werden!**

2. Angebote, die von „ü60“ genutzt werden

- Fitness-Studio TV-Vital, Krafraum Jahn, Gymnastik, Freizeitsport, Gesundheitstraining: mit Zusatzbeitrag, v.a. in vereinseigenen Sportstätten, v.a. vormittags oder ganztägig
- Tennis, Kegeln, Lungerer: „dramatisch“ hohem Seniorenanteil, Mitgliederrückgang
- „ü60“ in restlichen versch. Fach-Abteilungen gering vertreten, häufig ehrenamtlich
- Herzsport – als Sonderfall mit Verordnung



(Graphiken, Stand Ende 2012):



3. Unsere Sportstätten, die von „ü60“ genutzt werden

- **TV-Vital**: Gerätefläche, 2 Gymnastik-, 1 Cycling-Raum, Wellnessbereich, Bistro: modern, höchste Qualität, Ambiente - Nutzungsspeak: Vormittag!!
- **Jahnhalle**: Turnhalle, Judohalle, Kraftraum, Kegelbahn, Gesellschaftsräumen: älter mit eigenem „Flair“, gute Ausstattung – tagsüber Angebote für Senioren, Hausfrauen, Kleinkinder - Abends : Abteilungen (Erw./Wk). Kraftraum vormittags überwiegend Senioren, abends Jugendliche / Berufstätige
- **Kosbacher Weg**: Sporthalle, Außenanlagen (Fb, LA, Ten), 9-2014 neuer Gymnastikraum: Sporthalle ohne Flair, vormittags Seniorensport, abends TT-Abteilung. Künftiger Gym.raum: Qualität, Ausstattung, Ambiente - „Gymnastikforum Alterlangen“
- **Gelände FC West**: Fußball/Beachvolleyball - kaum von „ü60“ frequentiert
- **Städtische Hallen**: selten Seniorensport (einzeln. Gymnastikangebote abends, Herzsport in Kopfklinik etc.). Abendlicher Schwerpunkt: Abteilungen

Fazit: ca. 80 % der „ü60“-Mitglieder treiben tagsüber Sport in vereinseigenen Räumen

4. Thesen zum „Sport für Ältere“ (im städtischen Großverein)

Aktueller Status:

- Sport für Ältere: weitgehend in vereinseigenen Räumlichkeiten
- Zumeist vormittags / tagsüber (Verfügbarkeit der Sportstätten und / oder bevorzugten Tagesgestaltung der Senioren)
- Oft im Freizeit- und Gesundheitssport angesiedelt, mit eigener „Vereinshistorie“
- Überwiegend vom „Hauptverein“ und „Hauptamt“ geplant und organisiert
- „ü60“ überwiegend sportlich aktive Mitglieder
- Passive Mitglieder eher selten – zu Lasten des Ehrenamtes in vielen Abteilungen
- Ansprüche der Senioren an Angebote und Sportstätten steigen, ebenso die Bereitschaft zur Zahlung höherer Beiträge (unterschiedlich je nach Stadt / ländlichem Bereich)
- Bedeutung des Vereins als sozialer / geselliger Treffpunkt ungebrochen – Bedarf an Zusatzangeboten

Herausforderungen für Entwicklung „Sport für Ältere“

- Klares Bekenntnis der Vereinsführung als Zukunftsaufgabe und „Chiefsache“
- Ggf. Bedarf an:
 - Einstieg in Freizeitsport mit erforderlichen Strukturen,
 - Einstieg in „Teil-Hauptamtlichkeit“ und
 - Bau, Erweiterung oder Umrüstung vereinseigener Sportstätten

Ist dies nun Fluch oder Segen....?



Turnverein 1848 Erlangen e. V.

Kosbacher Weg 75

91056 Erlangen

Tel.: 09131 - 4 29 11

Fax.: 09131 - 43 09 57

info@tv48-erlangen.de

www.tv48-erlangen.de